

Willkommen an der Apfelbaumstrasse 28
zur
Weihnachtseinladung
am
Mittwoch & Donnerstag, 11. & 12. Dez. 2019
jeweils von 16 bis 20 Uhr

Ich möchte alle meine Kunden, Freunde und Bekannte herzlich zur diesjährigen Einladung willkommen heissen. Auch 2019, wie bereits schon 2018 & 2017, in welchem die «Tramstrasse 100» ihren 30. Geburtstag feiern durfte, blicken wir auf eine in der zweiten Hälfte aussergewöhnliche Töff-Saison zurück mit heissen Temperaturen bis im Oktober: Auch die 2. letzte startete als Spezial-DO-Ausfahrt, wie wir sie nennen! Noch einmal wollen wir auf die vergangenen Highlights zurückblicken und gemeinsam feiern!

Mit dem Duft von  in der Nase mache ich mich an die Arbeit: Anlässlich der «Weihnachtseinladung» ist jeweils nur das Beste gut genug, so kommt jeweils handgerösteter Ferrari-Kaffee aus Dietikon zum Einsatz, wie auch handgeröstete Erdnüssli von derselben Adresse. Renato Ferrari selbst, Jg. 1929 und also 90jährig, lässt es sich nicht nehmen, immer noch selbst Hand anzulegen und seine Nüssli zu rösten. Der Kaffee wird inzwischen von seinem Neffen geröstet, seinem Nachfolger im Geschäft. Allein der Einkauf an der Bremgartnerstrasse 76 in Bethlis Kafi-Lädeli (MO+DO geöffnet) ist ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

Die diesjährige Vorbereitung der Weihnachtseinladung war weniger gestresst als auch schon. Da Karin und ich bereits am 1. Dez. von unseren Ferien auf Teneriffa zurückkamen, konnte ich noch rund 120 persönliche Einladungen versenden. Ab Montag brachte ich das Lokal auf Vordermann, so dass die Helferinnen am Mittwoch kaum mehr putzen, nur noch dekorieren mussten. Gregor war mir einmal mehr ein grosser Helfer, mit ihm zusammen richtete ich am Dienstagnachmittag die Beleuchtungen ein. Den Schlüssel zum Blockhaus bekam ich erst am Mittwochmittag, doch Urs und Gregor blieb genügend Zeit, um für die ersten Gäste bereit zu sein.



Wir blieben am ersten Abend fast unter uns: Organisatorisch war alles perfekt, das Lokal von den beiden Helferinnen, Karin und Theres wunderbar geschmückt – um 4 Uhr waren wir bereit für die eintreffenden Gäste. Draussen im Schulgarten waren Urs und Gregor noch am Einrichten, denn für's Raclette reicht es in der Regel, um 5 Uhr bereit zu sein. Schliesslich trafen die allerersten Gäste ein. Auch dem Helferteam brummte inzwischen der Magen: Bald wurden wir von Urs bestens bedient, mit feinem Raclette, gekochten Herdäpfeln und den üblichen Zutaten wie Gurken, Silberzwiebeln und Maiskölbchen. Doch die wenigen Gäste gingen im grossen Raum fast unter. Nun wünschen wir uns einfach noch viel, viel mehr Gäste für den zweiten Abend!

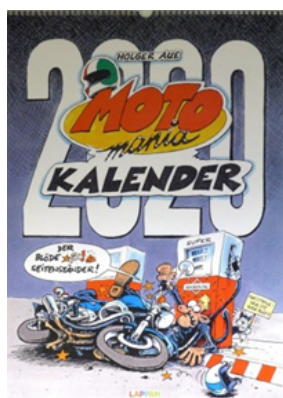
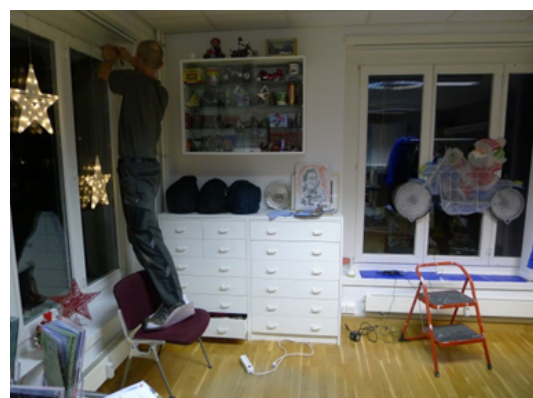


Der Turnaround kam am zweiten Abend: Wir durften nahezu 20 Gäste empfangen! So kamen wir auf annähernd die Erfahrungszahl, welche zwischen 30 und 40 Besuchern lag. Urs musste sich nicht mehr über Einsamkeit beklagen, er war ununterbrochen am Raclette abstreichen ... Als wir bereits am Zusammenräumen waren, kam noch Sebastiano. Er kam von einem anderen Apéro, bereits verpflegt. Bis ich am zweiten Abend Feierabend machen konnte, wurde es gegen 22 Uhr.



Ich möchte meinen Helfern, Urs und Gregor und meinen Helferinnen, Milly, Karin und Theres ganz herzlich danken für ihren grossen Einsatz. So konnten wir ein würdiges Fest in einem feierlichen Rahmen abhalten – schade, dass nicht mehr Gäste davon Gebrauch gemacht haben! Ebenfalls möchte ich die BuKi-Spenden verdanken: Es kamen total 190 Franken zusammen, die ich auf 200 € aufrunden werde. Vielen, vielen Dank!

Anlässlich der «Weihnachtseinladung» konnte man die motomania-Artikel zum halben Preis einkaufen. Im Moment ist alles noch aufgestellt und, falls jemand noch kurzfristig ein Geschenk sucht, so könnte er sich mit mir telefonisch verabreden, damit ich zum gewünschten Zeitpunkt im Geschäft sein kann.



Bilder vom ersten Abend



Bilder vom zweiten Abend



